

Für die Pfingst-Festtage

und die Pfingstwanderung bietet Ihnen mein reichsortiertes Lager die endstehende Kleidung

- Herrnsacco-Anzüge**
in Homospun und Nadelstreifen von **27⁰⁰** an
- Herrnsacco-Anzüge**
Gabardine und Kammgarne, hochelegante Muster von **120.00** bis **45⁰⁰**
- Übergangs- u. Sommermäntel**
in Schwedenform, Sportpalot und Palotot von **33.00** bis **44⁰⁰**
- Herrn-Sportanzüge**
von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen von **105.00** bis **32⁰⁰**
- Loden- und Gummimäntel**
für die Reise besonders geeignet von **30.00** bis **14⁷⁵**
- Windjacken**
in Covercoat und Zeitstoff . . . von **23.00** bis **9⁵⁰**
- Windjacken in Gummi**
zweiseitig zu tragen **25⁰⁰**
- Sporthosen**
in allen Farben und Qualitäten von **33.00** bis **7⁰⁰**
- Waschanzüge, Joppen, Hosen, Westen**
Lüstersaccos — Knabenwaschanzüge

Leder- bekleidung

für Damen
und Herren



- Waschseidene Kleider**
in entzückenden Farben von **6⁷⁵** an
- Weißwollene Kleider**
feinste Formen von **19⁷⁵** an
- Schotten-Kleider**
reine Wolle von **8⁷⁵** an
- Reizende Kleider** in Eolienne, Crêpe de chine, Taffet
- Ripa-Mäntel**
elegante Verarbeitung, neueste Farben . . . von **26⁵⁰** an
- Mäntel** in Ottomasseide — das Eleganzstück
- Sportkostüme** in Homospun von **10⁵⁰** an
- Elegante Kostüme**
in Cheviot — Gabardine — Rippe und Mulline
- Sport- und Windjacken**
Röcke, Blusen von **1³⁵** an
- Kinderbekleidung**

Franz Heinze - Riesa a. Elbe

Mitglied des Rabattsparvereins

Hauptstraße 28

Fernruf 346

Wettinerstraße 33

Die Verlobung ihrer Tochter
Mariechen und ihres Sohnes Walter
beehren sich anzuzeigen

Gustav Pfuhl und Frau
Hermann Kreiser und Frau

Riesa a. E.

Leipzig

Am 16. Mai 1926

Mariechen Pfuhl
Walter Kreiser, Lehrer
Verlobte

Riesa a. E.

Strehla a. E.

Meine Verlobung mit Fräulein

Elisabeth Zwick

gebe ich im Namen unserer Eltern bekannt

Hermann Hillemann

Gräbe
Sohnstraße 5

Mai 1926

Wiche a. Unstrut
Magdeburg

Für die vielen Beweise herzlichste Teilnahme beim Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen, des

Feuermann I. Kl. a. D.

Joh. August Lehmann

sagen wir nur hierdurch allen

unseren tiefgefühltesten Dank.

Besonderen Dank für die trostreichen Worte am Grabe, sowie seinen
lieben letzten Kameraden, den Kampfgenossen und dem Verein
„Deutsche Kavallerie“ für das ehrenvolle Beileid. Ferner den zahl-
reichen Freunden, Berufskollegen und Bekannten, welche ihm die
letzte Ehre erwiesen.

Riesa, Dresden, Herrnhau, Wera, Chemnitz, Boppitz,
Großenhain und Döllau.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Blond-grau
die große Mode



Für Damen

in Leder und Leinen

Rieser Schuh-Halle

Otto Schneider

Wettinerstr. 37

Allen denen, welche unsre liebe, gute
Gattin und Mutter

Frau Emilie Bunte

geb. Bende

im Leben geschätzt und geliebt, sie im Tode
gedenkt und uns so große Teilnahme an
unserem namenlosen Schmerz bewiesen haben,
danken wir hierdurch auf das herzlichste.

Gott, Himmelshut.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben
Frau, unserer guten, treusorgenden Mutter,
Großmutter, Schwiegermutter, Schwester,
Schwägerin und Tante, Frau

Emilie Henker geb. Hoppe

ist es uns ein Vergnügen, allen denen,
die ihre Teilnahme durch Begleitung zur
letzten Ruhestätte, sowohl auch durch den
schönen Blumenkranz bewiesen, hierdurch
unseren herzlichsten Dank auszusprechen.
Besonderen Dank Herrn Blarer danken wir
für die trostreichen Worte am Grabe. Auch
danklich für die erbebenden Trauer-
geänge.

Die aber, liebe Mutter, rufen wir ein
„Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in Deine
liebe Gruft nach.

Werra, den 13. Mai 1926.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme durch
Wort, Schrift, Blumenkranz und Beileid beim Begräbnis unseres
teuren Entschlafenen

des Verstorbenen

Friedrich Hermann Zieger

sagen wir hiermit allen unsern tiefgefühltesten Dank. Besonderen
Dank seinen lieben Mitarbeitern der Holzhandlung im Wert
Riesa der Huth-Hofmann-Bauchhammer u. S., den Mitgliedern
vom Naturheilverein zu Werra und den Hausbewohnern für die
dem Beimgangenen erwiesene letzte Ehrung. Ferner innigen
Dank für die trostreichen Worte und die erbebenden Gefänge. Dies
alles hat unsern Herzen wohlgetan.

Die aber, lieber Gatte und Vater, rufen wir ein „Gute
Nacht“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Riesa-Werra, am 13. Mai 1926.

Die trauernde Gattin Marie verw. Zieger,
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Bei dem Hinscheiden unserer lieben
Mutter der

Frau Marie verw. Rösler

sind uns solche Beweise der Liebe und
Teilnahme entgegengebracht worden, daß
wir nur hierdurch unseren allerherzlichsten
Dank aussprechen können.

Wobersfen, den 12. Mai 1926.

Die trauernden Hinterbliebenen.